



Kulturlandschaft Domleschg / Info- und Medienanlass 17.09.2020 in Dusch

Werner Natter, Präsident Gemeinde Domleschg

Im Namen des Gemeindevorstandes heisse ich Sie herzlich willkommen hier in Dusch, in der Gemeinde Domleschg.

Das Domleschg kennt man grundsätzlich als Tal, als Tal der Burgen und Schlösser und nicht als Gemeinde. Die Gemeinde Domleschg entstand im Jahre 2015 aufgrund einer Fusion zwischen den Gemeinden Almens, Pratval, Rodels, Paspels und Tomils. Es war die zweite Fusion im Tal, die Gemeinde Tomils entstand im Jahre 2009 aus den Gemeinde Feldis, Scheid, Trans und Tumegl/Tomils. Somit umfasst die heutige Gemeinde Domleschg 8 Fraktionen, erstrecke sich vom Rhein, um Rothenbrunnen rum bis an den Dreibündenstein, rüber ans Stätzerhorn und zwischen Almens und Scharans wieder runter an den Rhein. Die gesamte Gemeindefläche erstreckt sich über 4554 ha, mit Stand heute wohnen 2162 Einwohnerinnen und Einwohner in den 8 Fraktionen.

Die Gemeinde Domleschg gehört zur Region Viamala, diese umfasst alle Gemeinden links und rechts der A-13 entlang vom Isla-Bella-Tunnel bis zum San Bernardino-Tunnel inkl. Avers. Die Region Viamala umfasst heute noch 22 Gemeinde, ab 1.1.2021 noch 19 Gemeinden infolge Fusion der Gemeinden am Schamserberg.

Mit der Gebietsreform im 2016 wurden der Regionalverband Regio Viamala aufgelöst und somit wurde auch kurz das Projekt Kulturlandschaft Domleschg zur politischen Diskussion. Die neue politische Region wollte die Projektleitung der Kulturlandschaft Domleschg nicht mehr als separate Aufgabe weiterführen. Zum Glück haben sich die Domleschger Gemeinden rasche gefunden und das Projekt kann heute unter der Leitung der Stiftung Talmuseum Domleschg weitergeführt werden. Zum Projekt Kulturlandschaft Domleschg mache ich keine weiteren Ausführungen, über dieses werden wir noch ausführlich informiert. Ich wünsche nun allen einen spannenden Nachmittag.